

THEATER
FÜR JUNGES
PUBLIKUM

WiLd!



Ab Klasse 5

THEATER IM KLASSENZIMMER

Produktion: Stadttheater Fürth

Inszenierung: Thomas Stang

Kostüm: Anke Kreuzer-Scharnagl

mit Boris Keil

*Theaterstück von Evan Placey – Deutsch von
Frank Weigand – erstmals als Theater im
Klassenzimmer*



stadttheaterfürth

WiLd!

Nie stillstehen, nie ausruhen, nie warten. Bloß keine Pause! Billy ist nicht nur nervös, er ist rastlos, muss springen, stolpern, weitermachen. Er hat diese unkontrollierte Energie, die Kraft tief in ihm drin, die ihn immer wieder einen Schritt zu weit gehen lässt, immer ein bisschen zu viel, zu sehr, zu wild. Billy kann sich einfach nicht beherrschen, es gibt zu viel auszuprobieren und es ist zu verlockend, weiter zu gehen als er darf. Und das bereitet ihm nicht nur in der Schule große Probleme. So überspannt er immer wieder den Bogen und allmählich auch die Nerven der Eltern, die versuchen zu verstehen, was in ihrem Sohn vorgeht. Warum kann Billy nicht zuhören, warum ist er immer unter Strom?

Gut tut Billy das Summen und Brummen der Bienen. Ihre Unruhe hilft Billy zur Ruhe zu kommen, und er lernt mit seiner Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) zu leben.

Ein Stück voller Dynamik, Rhythmus und Phantasie, der Text so rastlos wie seine Hauptfigur. Evan Placey lässt uns mit „WiLd!“ die Welt wahrnehmen, wie ein 10-jähriger Junge mit ADHS sie erleben könnte – auf Billys schrullige und lustige Weise: nie belehrend, sondern spielerisch, unterhaltsam, atemlos und dennoch zerbrechlich. Placey zeigt uns einen starken und tapferen Jungen, dem das Leben die große Aufgabe stellt, seine ganz eigene innere und die reale äußere Welt miteinander in Einklang zu bringen.

Das Stück steht zusammen mit neun anderen Kindertheaterstücken internationaler Autorinnen und Autoren auf der diesjährigen Auswahlliste für den Deutschen Kindertheaterpreis.

Premiere: Herbst 2018 am Helene-Lange-Gymnasium Fürth

Terminvereinbarungen: Johannes Beissel | Tel.: 0911 / 974 2431
E-Mail: johannes.beissel@fuerth.de

Preis: 5 Euro pro Schüler, mindestens 100 Euro pro Vorstellung
30 Cent pro Kilometer für Vorstellungen außerhalb Fürths
